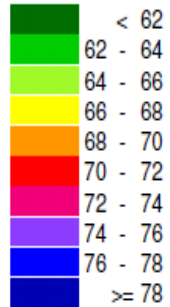




Pegelwerte
in dB(A)



Vom Engineering bis zur Realisation

Wirtschaftlichkeit durch präzises Setzen
nur erforderlicher Maßnahmen, ganz nach
dem Motto „*think first, act later*“ ...

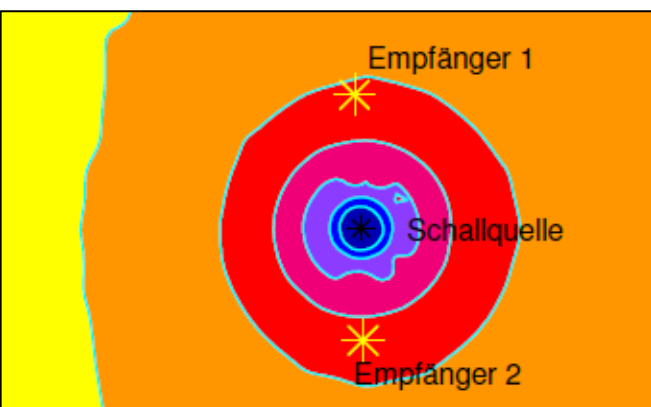
Beschreibung:

In einer Werk- und Produktionshalle in Oberbayern sollen im Rahmen von Sanierungsarbeiten Schallschutzwände aufgestellt werden. Eine schalltechnische Untersuchung soll die Frage beantworten, ob und durch welche Aufstellung von schallabsorbierenden Wänden es zu einer Lärmpegelminderung an bestimmten Empfängerpositionen kommt oder nicht.

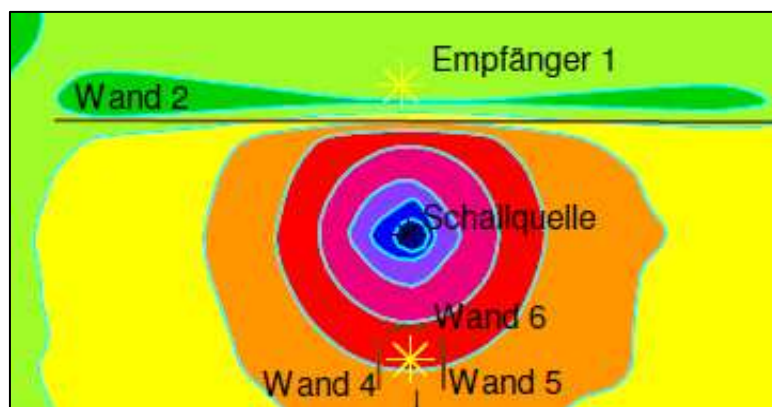
Im Ergebnis unserer Untersuchung konnte zusammenfassend folgendes festgestellt werden:

- Bei der Aufstellung der Schallschutzwand „2“ kommt es an der Empfängerposition „1“ zu einer Schallpegelminderung um ca. 5 dB.
- Durch die Aufstellung zusätzlicher Schallschutzwände im Bereich der Schweißplätze „Wand 4, 5, 6“ ist auf der Empfängerposition „2“ ebenfalls eine Schallpegelminderung von ca. 3 dB gegeben.
- Bedingt durch die erhöhte Absorptionsfläche und die Schirmwirkung ergeben die Maßnahmen eine Verminderung der Nachhallzeit.

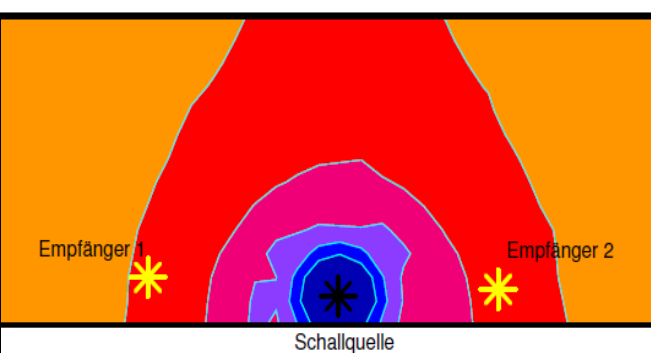
Draufsicht ohne Maßnahmen



Draufsicht mit schalltechnischen Maßnahmen



Schnittdarstellung ohne Maßnahmen



Schnittdarstellung mit schalltechnischen Maßnahmen

